Single-Mission: Morgens, halb Fünf in Morpork

von Korporal Braggasch Goldwart (FROG)
Online seit 01. 08. 2010
In einer dunklen Nacht ist am Haufen etwas Ungewöhnliches geschehen. Könnt ihr den Fall lösen?
Dafür vergebene Note: 12

Fröhlich Dreufl

"Oh Junge, oh Junge, ich habe noch nie nich irgendwie irgendwo irgendwann mal nen In-ter-wju gegeben - muss ich da irgendwas beachten? Ah... Oh... Na gut, also einfach reden? Ja... ja, das kann ich. Also. Manchmal, wenn ich ganz fest schlafe, da habe ich immer den gleichen Traum, ich denke, ich sitze in einer ganz großen Muschel und... was? Oh. Na gut. Ja. Klar. Mach ich.
Also. War ein... ein... Donnerstag morgen um... ja, genau. Woher wusstest du das? Also es war kurz nach sieben und diese Frau kam da rein. Mensch, natürlich, klar. Also die kommt rein und mault rum von wegen hier und da und dort und alles schrecklich und so, und ich nur: Kann ich helfen, und sie: Ja. Und dann labert se wieder. Und ich wieder: Was ist denn genau passiert, und sie erzählt mir irgendwas von wegen Spaziergang früh morgens und... was? Oh, sie sagte, sie würde immer so um vier oder fünf Uhr rum spazieren gehen, weil das die einzige Zeit wäre, wo die meisten Trunkenbolde schon im Bett und die meisten böööööösen - sie hat das Wort wirklich so betont - Leute noch nicht unterwegs sind.
Also, sie erzählt... also sie erzählt viel, hab ich ja schon gesagt. Aber sie erzählt auch, dass sie bei ihrem Spaziergang da vorbei gekommen ist, wo früher das Schloss stand. Kennst du? Nennt man jetzt Haufen. Ja. Also, sie kommt da vorbei und sieht da Feuer und Leuchten und Brennen und so und denkt sich... na ja... also... ich glaub nicht, dass die Frau überhaupt viel denkt, aber sie saaagte, dass sie deeenken würde... und zwar, dass da sicherlich Räuber und anderes Gesocks rumlungert... also, Gesocks hat sie nicht gesagt, das ist jetzt mein Wort. Nein, weiß ich nicht mehr. Weil ichs mir halt nicht aufgeschrieben habe!
Warum fragst du mich das eigentlich? Ah... Zeitung. Durfte ich dir das überhaupt dann sagen? Ja? Alles in Ordnung, dann bin ich beruhigt...
Auch nen Kaffee?"

Anmerkung: Ein Glück, dass ich mir den Aufnahmedämon gekauft habe - den Wortschwall hätte ich niemals mitschreiben können...

Menélaos Schmelz

"Hmmm. Ich muss dir sagen, es ist mir ein bisschen unangenehm, in das Ding da zu sprechen. Das... macht es ehrlich gesagt nicht besser. Nun, selbst wenn ein Dämon dahinter sitzt, er streckt mir immer noch dieses... Rohr entgegen.
Nein. Es roch hier schon vorher so. Was willst du wissen?
Oh, das, ja. Nachdem ich die Meldung von dem Rekruten... wie hieß er noch gleich? Ja, genau, Dreufl. Nachdem ich die gelesen hatte, habe ich mich sofort einmal um gehört. Nun, Leuchten am Haufen mitten in der Nacht, das fällt gewissen Personen normalerweise auf. Ich kann natürlich keine Namen nennen, aber nach einem Tag hatte ich Glück. Ein alter Bekannter konnte mir berichten, dass dieses Glühen schon seit mehreren Monaten zu sehen sei, aber an sich sehr unauffällig, man müsste schon ein gutes Stück zu den Trümmern hinein klettern, um es zu bemerken.
Was? Ach so, Frau Willichnicht hat es gemeldet? Dann wundert mich das nicht mehr weiter... Hmm? Ja, natürlich würde sie so etwas tun!
Sag mal... muss das so sein? Na: das! Es irritiert mich! Das dir das Leid tut, weiß ich - ich möchte, dass IHM das Leid tut! Na schön, wenn du meinst...
Wie? Oh, ja. Also, dieses Feuerleuchten wäre schon länger dort gewesen und mein Bekannter hätte sogar schon einmal den Versuch unternommen mit den Feueranzündern - so nannte er sie - in

Kontakt zu treten. Nun... er bat um einen Schlafplatz... also... genauer gesagt bat er um einen Schlafplatz, Essen, neue Schuhe und ein paar Cent... aber er versicherte mir, dass er sehr höflich gewesen sei - dennoch jagte man ihn fort mit, wie er sagte, wüsten Beschimpfungen.
Hmm? Oh, viel konnte er nicht erkennen, da alles durch den reflektierten Feuerschein seltsam verschwommen war, aber er waren wohl mehr als fünf und weniger als dreißig Personen verschiedener Größe, genauer hat er das nicht definiert, in braunen Roben mit Kapuze anwesend. Nein, mehr wusste er nicht. Hat sich ziemlich schnell aus dem Staub gemacht, wie es schien. Mehr kann ich dir leider nicht sagen."

Anmerkung: Wird wohl wenig bringen den "alten Bekannten" aufzutreiben.
Den Aufnahmedämon daran hindern, unflätige Gesten zu machen!

Kamillus Schimmlersohn
Ja.
Ja.
Nein.
Was?
Wieso?
Meine Güte, wenns sein muss: War mit Wurzelbach und Angelhart da, ja. Was? Schreibs doch später selber auf! Warum? Vergiss es.
Ja.
Meine Güte... Also: Wir waren da, wir drei. Was? Beim Haufen, natürlich. Waren da. Irgendwie ne unfreundliche Gegend: Viel alte, verbrannte Erde, scharfbrockige Reste von Mauer und so. Gibt auch viele alte Keller da, haben wir uns vorher angesehen... Was? Was soll das heißen, verdammt? Pah, hatte von Mambosamba schließlich den Auftrag, ich war der Leiter der Aktion! Dann stiefel ich da natürlich nicht selber runter, klar - wäre ja zu doof, wenn einer was findet und dann keinen festen Punkt hat wo der Leiter sitzt und sagt wies weitergeht! Soll ich jetzt weiter erzählen, oder nicht?
Aha.
Also: Ham die Keller durchsucht... zumindest nen Teil. Da gings ziemlich weit runter, meinte Wurzelbach... aber hat keine Spuren von Benutzung oder so gesehen. Also haben wir uns oben umgesehen. Angelhart meinte, er hätte Spuren gesehen. Was? Natürlich hab ich die auch gesehen! Denkste, ich bin blind, oder was? Da waren halt Spuren. Das übliche halt! Mann! Runtergebrannte Lagerfeuer, fest getrampelte Erde. Essensreste.
Wann das war? Oktotag.
Was heißt hier 'Aha', verdammt?
Klar hab ich den abgegeben!
Wars das?
Nein.
Nein.
Ich denk ja nicht dran."

Anmerkung: Demnächst einen anderen Späher zum interviewen suchen.

Glum Steinstiefel
"..."

Anmerkung: Hat sich geweigert, vor dem Aufnahmedämonen zu reden. Erklärte, dass er auf Befehl des Kommandeurs nach Gilden gesucht hat, die etwas mit braunen Roben und eingehaltenen Feiertagen zu tun haben. Er hat drei gefunden. Da weder die Gilde der Einbalsamierer, noch die Gilde für günstigen öffentlichen Verkehr - warum auch immer letztere die braune Robe als Gildenkluft wählten - für Treffen tief in der Nacht am Haufen in Frage kommen, grenzte der Stellvertretende Abteilungsleiter von DOG die Verdächtigen auf eine Abspaltung der Beschwörergilde ein, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, einen seltsamen, tentakeligen

Dämon zu beschwören, der mit 'Beh' anfängt. Das würde auch mit der beschriebenen Mitgliederzahl von fünf bis dreißig zusammen passen.

Valdimier van Varwald

"Ich bin mir nicht sicher, ob die Presse das etwas angeht. Nun, dass stimmt zwar, aber auch intern gibt es, wenn es erst einmal gedruckt ist, viele neugierige Augen.
Ah, das wäre natürlich etwas anderes. Keine Namen. Keine Vermutungen. Nur Fakten. Damit kann ich mich einverstanden erklären.
Wo soll ich beginnen?
Nun, fast die gesamte Einheit von FROG war an dem entsprechenden Abend anwesend. Ausgeschlossen der Püschologin, versteht sich. Die Hauptgefreite Nyvania erstellte ein passendes Motiv der Gruppe, mit der wir es zu tun bekommen würden, was uns dazu veranlasste, schnell und ohne großartige Vorsicht zuzuschlagen. Das kommt nicht als Zitat in den Bericht, damit das klar ist! Nun, jedenfalls schien von den Verdächtigen kaum Gefahr auszugehen.
Wie? Der Kommandeur? Ja, natürlich ist auch er Püschologe in unserer Abteilung, aber du glaubst doch nicht im Ernst, dass er sich, wenn er sich für diese Sache interessiert hätte, raushalten würde? Der verdammte Mistk... er würde sein Auge doch auf alles richten, was nur ein wenig Spass verspricht! Wenn du das erwähnst, gnade dir... nun, an was immer du glaubst. Auf jeden Fall hat es ihn nicht interessiert und damit Schluss.
Es war also ein groß angelegter, direkter Übergriff. Was danach kam, wirst du wohl wissen, oder?"

Anmerkung: Ich sollte mich bei dem Artikel zurückhalten... sonst könnte es schlimm mit mir enden.

Carisa vom Schloss Escrow

"Ein'ach in dieses Ding s'rechen? Ist der denn auch vertrauens'ürdig? Naja, 'enn du das sagst.
Ich hatte 'ich au' einer erhöhten Stelle der Außen'auer 'ositioniert, u' so'it einen guten Ü'er'lick au' das zu konta'inierende Ge'iet zu erhalten.
Dann habe ich den Ü'ergri' der ü'rigen 'ROGs a'e'artet. Die 'euer habe ich gesehen, ja. Es 'aren drei, die in eine' Eck angeordnet 'aren. 'iele 'raune Gestalten standen heru' und schienen nichts zu tun. 'ielleicht haben sie sich unterhalten.
Au' jeden 'all erschien das vera'redete Zeichen und die A'teilung stürmte, 'on unserer A'teilungsleiterin ange'ührt, in die Ruinen 'or. Ich habe ge'artet, dass jemand zu 'liehen 'ersuchte, a'er die Ü'erfallenen leisteten gar keinen 'iderstand.
S'äter habe ich gehol'en, sie a'zutrans'ortieren.
Das ist eigentlich alles, 'as ich zu dem Ü'ergriff sagen kann."

Anmerkung: Kann diese Aufnahme nicht auswerten. Sollte Carisa bitten, sie mir noch einmal schriftlich anzufertigen.

Tut'Wee

"Du willst mich verarschen, Kleiner, oder?
Einen Dämon der Klasse Vier aus dritter Hand zu kaufen ist wohl das dämlichste, was man tun kann! Papperlapapp! Es ist völlig egal, ob er bisher einwandfrei funktionierte! Wenn du dich einmal auf ihn verlässt, wird dich dieser unkontrollierbare, zänk
ir erzählen, wie völlig widerwä
ten däml
nd außerdem kannst du nie wissen, wann er das nächste mal w
cht vert
onsequenzen in größ
lass es am besten also, klar?
Was?
Der Einsatz? Wenn's unbedingt sein muss. Ich war ganz in der Nähe von van Varwald. Was? Ja, in seiner Tasche, Klugscheißer, genau. Da es sich ja anscheinend um Beschwörer handelte, sollte ich

Ausschau nach okkulten Strahlungen halten.
Warum groß drumherum reden, da waren welche. Ja, hab's selber kaum glauben können! Anscheinend waren diese Nulpen von Beschwörern tatsächlich dabei was zu rufen, und zwar was großes. Hatten sie allerdings bisher nicht viel Erfolg mit, die thaumaturgischen Fäden waren kaum verknüpft und... Was? Nein, das werde ich hier ganz sicher nicht nochmal erklären, bin ich in 'ner Fortbildung, oder was? Es war halt Magie da, aber noch sehr in den Kinderschuhen.
Mehrere Monate sagst du? Wer hat das... aha. Tja, dass würde ich schätzen, die Deppen hätten noch etwa drei Jahre gebraucht um das zu beschwören, was sie wollten.
Warum? Frag sie doch selber, wir haben sie eingelocht, alle sechzehn. Nehme mal an es ging wieder um Weltherrschaft, Geld oder Erfolg bei den Frauen... beziehungsweise Männern, waren tatsächlich ein paar Frauen dabei. Und ein Troll - und zwei Zwerge.
Ha! Das wusste ich auch noch nicht! Keine Ahnung, seit wann die Beschwörer was andres als Männer und Menschen aufnehmen. Vielleicht waren die zu wenige und haben Ausnahmen gemacht in ihrer tollen Abspaltung... Hä? Bist du wirklich so bescheuert? Sechzehn? Klingelt da nicht was? Acht und acht vielleicht? Oh ja, ich bin ein Genie, ganz richtig. Trottel. Hätte man ja auch nicht selber drauf kommen können - gerade, weil die am Oktotag Pause gemacht haben und so.
Meine Güte, du hast wirklich nicht den leisesten Hauch einer Ahnung von Magie, oder? Hab' ich mir gedacht. Lass es dir von jemand anderem erklären, ich hab besseres zu tun!"

Anmerkung: Ich glaube, so langsam weiß ich, wie man mit Tut'Wee umgehen muss.
Der Aufnahmedämon scheint seltsame Aussetzer zu haben. Sind mir zuvor nie aufgefallen.

Sebulon, Sohn des Samax
"Eine etwas seltsame Bitte, *Tg'w'lim'cha*, aber ich habe tatsächlich einen kurzen Moment für dich Zeit. Wo soll ich hinein sprechen, sagst du? Ja, natürlich, aber in welches?
Oh.
Um es möglichst kurz zu machen: Ja, ich wurde hinzu gezogen, da ich mich zuletzt häufiger mit Gruppen- und Gildenproblemen konfrontiert sah und deshalb wohl die beste Wahl für eine Vernehmung war. Alles in allem sehr normale Wesen. Du kennst die Beschwörer ja - die Meisten sind sehr gemütlich, arrogant und absolut unfähig. Bei dieser Gruppe ist es ein wenig anders. Zwar halte ich sie, von meinem Laienstandpunkt in Sachen Thaumaturgie aus, für nicht sehr viel fähiger als die Gilde, der sie abstammen, doch gibt es einen Unterschied: Diese hier wollen etwas. Sie glauben wirklich daran, dass sie mit der Beschwörung eines Beh'Sa... Beh'Schi... tut mir Leid, ich habe es mir aufgeschrieben, wenn du mir einen Moment gibst suche ich es dir raus.
Nicht?
Auf jeden Fall sind sie nahezu fanatisch. Es ist ihnen völlig egal, ob sie dadurch Probleme verursachen, sie sind auf ihr eigenes Wohl aus. man könnte sie mit guten, alten Monarchen oder bösen Magiern vergleichen, nur dass ich dachte, so etwas gäbe es zu unserer Zeit nicht mehr.
Gefährlich? Nein.
Sie können keine Feuerbälle schmeißen oder sonstiges, das geben sie offen zu. Sie malen Zeichen , zünden Kerzen an und benötigen Wochen, wenn nicht viel länger, um überhaupt etwas auf die Beine zu stellen. Meiner Meinung nach sollte man sie abmahnen und einfach ein wenig auf okkulte Zeichen in der Stadt achten - wir sollten wirklich genug Zeit haben sie aufzuhalten, bevor sie ernsthaft Schlimmes anrichten... wie dieser Fall hier auch schon beweisen hat.
Verrückt? Keinesfalls! Es sind Leute wie du und ich...
Also...
Sagen wir: wie du... obwohl...
Nun, sie sind normaler als wir, halten wir das fest."

Anmerkung: Gürtel schien etwas lockerer zu sein als in letzter Zeit - vielleicht hat er endlich mal geschlafen?

Kanndra Mambosamba

"Ja...
Das kannst du so schreiben, denke ich.
Ein guter Artikel.
Hmm?
Warum sollte ich noch etwas dazu sagen? Du hast alle Informationen zusammen getragen und archiviert, das Nötigste herausgezogen und Unsinniges weg gelassen.
Von meiner Seite aus kannst du es so in die Rohrpost einbauen.
Nein, wirklich nicht.
Nein! Und wenn du mich noch einmal fragst, verbiete ich dir in Zukunft die Wächter, welche an meinem Fall arbeiten, durch deine Recherchen von ihrem Dschob abzuhalten.
Ja, ich weiß, dass ich die Abteilungsleiterin bin, ich konnte es in der Tat noch nicht vergessen - und nein, das bedeutet nicht, dass ich zu allem und jedem meinen Käse dazugeben muss.
Hmm?
Wieso fragst du mich, was du mit den Aufnahmen des Dämons machen sollst? Du hast ihn dir gekauft, dann wirst du wohl wissen, wie man das gespeicherte Gelaber wieder löschen kann?!
Das habe ich mir irgendwie gedacht...
Wenn ich dir einen Tipp geben soll: Nimm demnächst wieder etwas mechanisches, damit kennst du dich besser aus.
Was weiß ich? Nagel ihn zur Not an deinen Schreibtisch!
...
Weißt du, was er gerade getan hat?
Wir können ihm gerne den Finger abschneiden.
He, halt ihn auf! Er wird noch alles durcheinander bringen!
Du hast doch einen Hammer dabei!
Dann benutz ihn!
Ein kleiner Schlag auf den Schädel wird ihn nicht umbringen - er ist ein Dämon!
Das ist ein verdammter Befehl! Er hat es nicht anders gew"

Anmerkung: Habe die Kiste vernagelt, kann aber immer noch nicht ruhig schlafen.
Werde den Artikel noch mal überarbeiten.
Rohrpost für den Druck vorbereiten.